

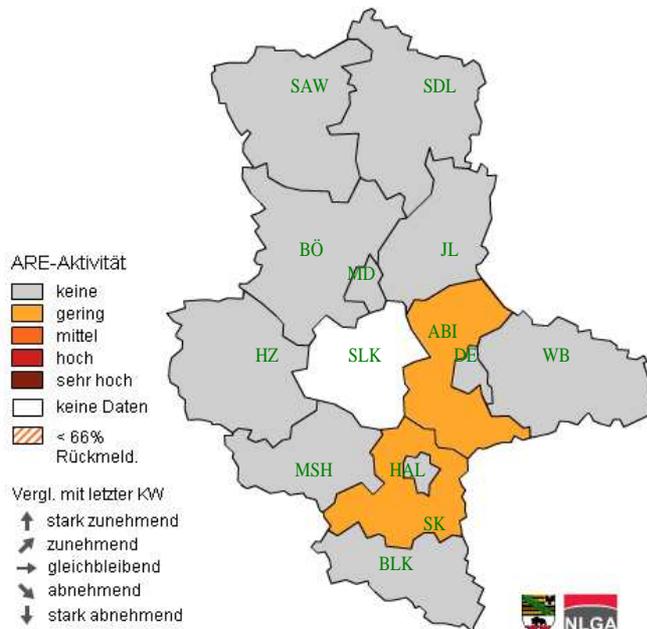
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 02/2011

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



2. KW (10.01.2011 – 16.01.2011)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 13 von 14

Kindertagesstätten: 125 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

593 von 12240 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 4,8% (50.KW 10: 8,8%)

ARE-Aktivität:

Keine 11 (51.KW 10: 3)

Gering 2 (51.KW 10: 1)

Mittel 0 (51.KW 10: 6)

Hoch 0 (51.KW 10: 4)

Sehr hoch 0 (51.KW 10: 0)

Trend:

Aus zwei Landkreisen wurde über eine geringe ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt noch keine nennenswerte ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Erwartungsgemäß ist – nachdem in der 1. KW 2011 im Rahmen der virologischen Surveillance die ersten Nachweise der aktuellen Saison geführt wurden – die Nachweisrate für Influenzaviren deutlich angestiegen und lag in der 2. KW bei 33%, vermutlich muss für die nächste Zeit mit einem weiteren Anstieg gerechnet werden. Bei allen Nachweisen handelte es sich um pandemische Influenza-A(H1N1)-2009-Viren. In weiteren im Rahmen der Surveillance untersuchten Rachenabstrichproben wurden Adeno- und Rhinoviren mit einer Positivenrate von jeweils 10% nachgewiesen, in einem Fall gelang hierbei der Nachweis einer Doppelinfektion von Rhino- und RS-Viren.

Die Untersuchungen auf Entero- und humane Metapneumoviren (hMPV) blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 20 positive Influenzabefunde übermittelt: 12 pandemische Influenza A(H1N1)-Befunde (mittels PCR), 5 Influenza-A-Befunde (mittels Antigennachweis), 2 Influenza-B-Befunde (mittels PCR) und 1 Influenza-A/B-Befund (mittels PCR). Bei den Erkrankten handelt es sich um 13 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 13 Jahren und 7 Erwachsenen im Alter von 40 bis 70 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 8x Harz, 3x Magdeburg, 3x Anhalt-Bitterfeld, 2x Börde, 1x Dessau-Roßlau, 1x Saalekreis, 1x Halle (Saale), 1x Wittenberg.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Dr. Anke Kaline,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bätthe,

Dr. Carina Helmeke